

Auftraggeber Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH
Schleidener Straße 32
53919 Weilerswist - Derkum
QM-Nr. 49 02 0400809

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell RC18
Typ RC18-655-4L
Radgröße 6,5 J x 15 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
X2	RC18-655-4L X2/ BA06 N2 Ø63,4xØ54,1	4/100/54,1	38	580	1960	2/2009
M1	RC18-655-4L M1/ ohne Ring	4/100/54,1	38	580	1960	2/2009
X2	RC18-655-4L X2/ BA05 N3 Ø63,4xØ56,1	4/100/56,1	38	580	1960	2/2009
X2	RC18-655-4L X2/ BA04 N4 Ø63,4xØ56,6	4/100/56,6	38	580	1960	2/2009
X2	RC18-655-4L X2/ BA03 N5 Ø63,4xØ57,1	4/100/57,1	38	580	1960	2/2009
X2	RC18-655-4L X2/ BA01 N10 Ø63,4xØ60,1	4/100/60,1	38	580	1960	2/2009
X3	RC18-655-4L X3/ ohne Ring	4/108/63,4	42	615	1960	2/2009
PE	RC18-655-4L PE/ ohne Ring	4/108/65,1	25	650	1960	2/2009
W9	RC18-655-4L W9/ BA21 N32 Ø72,6xØ56,6	4/114,3/56,6	42	615	1960	2/2009
W9	RC18-655-4L W9/ BA11 N25 Ø72,6xØ67,1	4/114,3/67,1	42	615	1960	2/2009
F1	RC18-655-4L F1/ ohne Ring	4/98/58,1	30	580	1960	2/2009

Kennzeichnung

KBA-Nummer 47474
 Herstellerzeichen Brock Alloy Wheels
 Radtyp und Ausführung RC18-655-4L (s.o.)
 Radgröße 6,5Jx15H2
 Einpresstiefe ET (s.o.)
 Gießereikennzeichen JAW
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungs-
bereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25. November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluss	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
4/100	165/50R15	38	580
4/114,3	165/50R15	42	615
4/108	165/50R15	25	650

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 7,856 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lambsheim, am 13.03.2009 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	18.03.2009
Radzeichnung	RC18-655-4L	21.02.2009
	mit Änderung vom	02.03.2009
Befestigungsmittelzeichnung	ZSZM-02	25.11.2008
	mit Änderung vom	12.02.2009
Zentrierringzeichnung	wfv6467	06.12.2000
	mit Änderung vom	09.05.2008
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 11	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 29. April 2015



Bohlander

00228292.DOC